

fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen	Beteiligt:	
Federführendes Amt: Büro des Oberbürgermeisters		
Bericht 2021		
Projekt Fairtrade-Stadt Rostock		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.02.2022	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme
02.03.2022	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Seit 2021 steht im Rostocker Rathaus (Snackpoint neben dem Festsaal) der erste stadteigene **Fair-o-mat**[®]. Dieser nachhaltige Warenautomat verkauft ausschließlich fair gehandelte Produkte und arbeitet ökologisch ohne Strom. D.h., dass er über keine Kühlung oder Beleuchtung verfügt und der Münzprüfer passgenau mechanisch funktioniert. Der Automat selbst wurde aus einem ausrangierten Altgerät aufgearbeitet und kann, falls er zerlegt werden sollte, zu 99% recycelt werden. Die Produkte stammen aus dem ehrenamtlich betriebenen Weltladen Rostock.

Regelmäßig nimmt die Kampagne an **Wettbewerben und Ausschreibungen** teil, so auch in 2021 bei dem von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt verliehenen Titel „Hauptstadt des Fairen Handels“. Eingereicht wurden die Aktivitäten und Projekte

- Einkaufsführer (rostock-nachhaltig.de),
- Pop-up-Store Kleidertausch,
- Sport und Fairer Handel,
- Jubiläumsvorbereitungen (2022: 10 Jahre Fairtrade-Stadt Rostock) und
- das generelle Wirken der städtischen Kampagne in Land und Bund.

Bei der Preisverleihung im September 2021 wurde Rostock nicht bedacht, jedoch zeigen wir als aktive Kommune Beständigkeit im Netzwerk der 781 deutschen Fairtrade-Städte und geben somit auch Motivation und Antrieb in diesem und für die Fairtrade-Kampagnen in M-V. Eine Bewerbung im Jahr 2023 wird wieder angestrebt.

Nach zähem Ringen und diversen (Hygiene-)Auflagen fand 2021 die **30. Hanse Sail** statt. In dem neu geschaffenen Areal „Zum Achterdeck“ wurde ein nicht nur optisch anspruchsvoller Themenbereich in Kooperation aus RostDock, BUGA2025, #MeinHafenDeinHafen und der Fairtrade-Stadt Rostock geschaffen. Auf 1.200 m² wurde aus Containern heraus informiert und verkauft, viel Freifläche und grüne Hochbeete luden zum Verweilen ein und ein buntes Rahmenprogramm schaffte täglich mehrfach Platz für Kultur, Unterhaltung und Bewegung. Dazu zählten u.a. ein Mobilitäts-Parkour,

Silent-Sound-Discos, Konzerte, Swing-Tanzkurse und mobile Ausstellungen zur Nachhaltigkeit in der Schokoladenproduktion und den Grundsätzen des Fairen Handels. Regional produzierte Waren, fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen und dem Rostocker Unverpacktladen und frisch aufgebrühter Segelkaffee rundeten das Angebot ab.

Zur jährlich stattfindenden **Fairen Woche** im September haben wieder viele Akteure aus Rostock ein Rahmenprogramm gestaltet. Neben den bundesweiten digitalen Angeboten fanden statt:

- Ein Stadtrundgang „Konsum Global“,
- ein Gottesdienst der Innenstadtgemeinde,
- die Beteiligung am KlimaAktionstag,
- ein Tagesseminar zu „Fast Fashion“,
- eine Buchvorstellung „Das Bio-Pizza Dilemma: Der überraschende Wegweiser zu mehr Nachhaltigkeit“,
- die Beteiligung am Auftakt der Interkulturellen Woche und
- die Filmvorführung „Made in Bangladesh“ mit Expertinnengespräch.

Einen Monat später hat auch die Multivisionsshow von lobOlmo zu fair gehandelten Gewürzen aus Sri Lanka in Rostock Halt gemacht.

Aufgrund der örtlichen und globalen Pandemiesituation haben sich **Veranstaltungen und Projekte** immer wieder verschoben oder mussten teilweise ganz abgesagt werden. So waren Treffen und Eröffnungen nicht möglich oder Containerschiffe steck(t)en monatelang in internationalen Häfen fest. So kam es u.a. zu starken Verzögerungen in den Projekten

- Stadtkaffee,
- Pop-up-Store Kleidertausch und
- Sport handelt fair (Kooperationen mit Stadtsporthund, Landessporthund und kommunalen Sportvereinen).

Die Kampagne arbeitet weiterhin an Umsetzung und Abschlüssen dieser und setzt hoffnungsvoll auf das Jahr 2022.

Gut vorbereitet wurde im Jahr 2021 die **Stadtrallye zum Kampagnenjubiläum**, die durch die Rostocker Innenstadt führend über den Fairen Handel und lokale Besonderheiten durch Quizfragen und kurzweilige Aktionen informieren wird. Angeboten wird die Rallye frei über die Software „Actionbound“ für alle Interessierten mit einem GPS-fähigem Mobilgerät und speziell geführt für Schulklassen über den Bildungsträger Ökohaus e.V. Sobald Treffen in Präsenz wieder gut durchführbar sind, wird das Angebot starten.

Alle aktuellen Termine, Ankündigungen und Veranstaltungen finden Sie unter <https://fairtradestadt-rostock.de>

Hintergrund:

Rostock ist seit 2012 Teil der internationalen Fairtrade-Stadt Kampagne und war von 2013 bis 2015 Trägerin des bundesweiten Titels Hauptstadt des Fairen Handels. Seit 2016 finanziert die Stadt zur Koordinierung der damit verbundenen Aufgaben eine Projektstelle, die beim Eine-Welt-Landesnetzwerk M.V. e.V. in Rostock angesiedelt ist.

Claus Ruhe Madsen

Anlagen

Keine